



Heidemarie Hille

Inhaberin & Geschäftsführerin Aerophelia

Frau Hille, welches Thema steht bei Ihrer Arbeit als Unternehmensberaterin aktuell im Vordergrund?

Gegenwärtig möchte ich Firmeninhaber und Geschäftsführer dafür sensibilisieren, dass es notwendig ist, sinnvolle Aktualisierungen ihrer Prozesse und Abläufe zu erkennen und diese nicht unnötig hinauszuschieben. Es lohnt sich, diesen wichtigen Bereich innerbetrieblicher Organisationsstrukturen regelmäßig auf den neuesten Stand zu bringen. Bei einer Software oder dem Firmenwagen verzichtet man ja auch nicht auf ein regelmäßiges Update oder eine Wartung.

Worum geht es Ihnen dabei genau?

Ich decke für meine Kunden erhebliche Einsparpotenziale auf. Dabei geht es nicht um Stellenabbau, sondern darum, durch das Vermeiden von doppelten Abläufen Ressourcen und Zeit freizusetzen, die dann für Anderes zur Verfügung stehen. Beispielsweise sind Unternehmensabläufe oft so organisiert, dass ein Prozess von Abteilung A an Abteilung B und C weitergegeben wird, anstatt effizient nur an Abteilung C. Dabei entstehen durch nicht optimale Schnittstellen oft unnötige Reibungsverluste, und Knowhow bleibt ungenutzt oder geht verloren.

Wie erreichen Sie Ihre Auftraggeber?

Fast immer durch Mund-zu-Mund-Empfehlungen, da es schwierig ist, von außen an ein Unternehmen heranzutreten und auf Schwachstellen hinzuweisen. Oftmals werde ich auch situationsabhängig eingebunden, wenn beispielsweise eine interne Umstrukturierung ansteht oder z.B. die Unternehmensnachfolge geplant wird.

Was motiviert Sie?

Wenn meine Vorschläge zum Erfolg führen. Gerade in schwierigen Fällen, wenn mir vorher gesagt wurde, dass schon andere Berater vergeblich ihr Glück versucht haben, macht das wirklich Spaß. ■